

Das Humanodon

Einst lebte auf einem komischen Planeten im Universum ein überaus seltsames Wesen, das wir heute als „Humanodon“ (= urtümliche Vorstufe zum wirklichen Menschen, der natürlich nur von Insekten oder Arthropoden abstammen kann) bezeichnen.

Es nannte seinen Planeten „Erde“, obwohl nur wenig seiner Oberfläche aus diesem fruchtbaren Stoff bestand. Er war sehr eingebildet und bezeichnete sich, in Unkenntnis über den Reichtum des übrigen Kosmos als „Krone der Schöpfung“. Und da ihm niemand widersprechen konnte nahm das Unglück seinen zu erwartenden Verlauf.

Wir haben es lange beobachtet, um uns einen Reim darauf machen zu können was durch zu große Unterschiede zwischen den Individuen angerichtet werden kann.

Humanodon hatte einen aufrechten Gang, aber nur körperlich. Innerlich war es zerrissen von seiner Hinterlist, die auch noch im festen Glauben an das sogenannte „Gute“ gipfelte. Sogenannte „optimistische“ Humanodonten klammerten sich daran, daß alles was von oben verordnet war, also von „Öffentlichen Stellen“ als wahr dargereicht und für alle empfohlen wurde, auch automatisch gut sei. Dabei hatten führende Humanodonten nur eines im Sinn: Eine alljährliche Steigerung ihres persönlichen Besitzes. Das bezeichneten sie als „Wahrnehmung von Pflichten, Familien, Städten und Gemeinden gegenüber. In Wirklichkeit aber bauten sie ihre Welt nur immer weiter zu.

Sehr wichtig für ein gesundes Humanodon war es nirgends Zusammenhänge zu sehen. Alle Probleme wurden von daher einfach umbenannt! Wenn ein Humanodon glaubte es müsse sich im Interesse seines Gottes die zahlenmäßige Vorherrschaft auf Erden durch die verstärkte Fortpflanzung erzwingen, dann mussten die anderen sagen: „Die Menschenwesen sind alle gleich und keines unter ihnen darf, seines Glaubens oder seiner Abstammung – in diesem Fall von Leuten, die sich die Vorherrschaft auf Erden durch eine verstärkte Fortpflanzungsrate erzwingen – wegen verurteilt werden“. Dies falle dann unter die Rubrik „Vorurteil“.

Daß hinter allen Absichten der hinterlistigen, menschenähnlichen Lebewesen bestimmte Absichten zur Erlangung von Reichtum und Macht stünden wurde als „Verschwörungstheorie“ apostrophiert. Keiner durfte niemandem eine böse Absicht unterstellen und wer behauptete man könne es einem Humanodon bereits schon äußerlich ansehen was es im Schilde führt, der wurde sehr schnell als „ungebildet“ bezeichnet. Ab einem bestimmten Zeitpunkt in der Geschichte der Humanodonten war Humanodontenkenntnis verboten und Leistung wurde nur noch nach den Prinzipien des Mainstreams beurteilt. Wer sich nicht daran hielt sah sich Anfeindungen ausgesetzt.

Mit der Zeit war es auf dem Humanodon-Planet schlichtweg verboten die Wahrheit auch nur zu denken...und das ging soweit, daß sogar Gerichte verpflichtet wurden die Leute unterschiedlich zu (ver)beurteilen. Mörder aus religiösen oder aus Vorherrschafts-Fortpflanzungsgründen durften ein milderer Urteil (wenn überhaupt eins) erwarten als gewöhnliche Mörder und als „menschenrechtsverachtend“ wurden all jene eingestuft, die sich vor dem allgemeinen Wahnsinn in Sicherheit bringen wollten. „Gemeinsam“ war das Modewort der Zeit – auch wenn es nur die Absicht bezeichnete gemeinsam dem Untergang des Bewährten entgegen zu gehen.

Und um den Zustand allgemeiner Volksverdummung, sowie der Verblödung des Einzelnen zu komplettieren behaupteten nun gewisse Humanodonten, daß JEDER durch den Erwerb einer als global gleich aussehenden Bildung, auch jeden Beruf ergreifen könne...vom Philosophen bis zum Hilfsarbeiter. Intelligenz- und Begabungsunterschiede wurden als Illusion hingestellt und

somit wurde das allgemeine Kulturleben im Keim erstickt, bzw. auf die Ebene der Fortpflanzungsfanatiker verfrachtet, wo in Zukunft nun sämtliche Innovationen entstehen sollten. Von nun an nahmen Einsehen und Aussehen des Humanodon bizarre Formen an!

Heute wissen wir, warum das Humanodon in diesem Quadranten des Universums, von dem bekannt ist, daß dort nur Quatsch gedeiht, ausgestorben ist. Wir wissen jedoch nicht welche Stoffe in diesem Teil des Alls zu dieser absurden Entwicklung, die das Humanodon nun einmal war, beigetragen hatten. Manche unserer anerkannten Geisteswissenschaftler, die natürlich vornehmlich durch ausgezeichnete Imaginationskräfte und der natürlichen Veranlagung zur angewandten Logik glänzen, meinen, das Humanodon sei nichts weiter als nur das missglückte Experiment einer sehr hochstehenden Zivilisation wie der unseren gewesen, doch das wird sich wohl, zumindest zunächst nicht nachweisen lassen.

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)